

„Nichtraucher des Jahres 2007“

Zum Weltnichtrauchertag am 31. Mai ehrt der Aktionskreis Stuttgarter Nichtraucher e.V. alljährlich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich um das Nichtrauchen verdient gemacht haben. In der Vergangenheit waren dies u. a. Bahnchef Hartmut Mehdorn und die Schauspielerin Veronica Ferres. Zu „Nichtrauchern des Jahres“ ernennt der Aktionskreis im Jahr 2007:

- Dr. Martina Pötschke-Langer, Leiterin der Stabsstelle Krebsprävention und desWHO-Kollaborationszentrums für Tabakkontrolle des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg,
- Lothar Binding, SPD-MdB aus Heidelberg,
- Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der DaimlerChrysler AG

Dr. Martina Pötschke-Langer brachte mit ihrer Studie zum Passivrauchen im Herbst 2005 den "Stein ins Rollen". Für das Thema Nichtraucherschutz gewann sie MdB Lothar Binding als Bündnisgenossen in der Politik.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Binding brachte nach zahlreichen gescheiterten Initiativen zum Nichtraucherschutz in den letzten 30 Jahren einen überfraktionellen Gruppenantrag zu einem Nichtraucherschutzgesetz in den Bundestag ein. Sein Einsatz hat dazu geführt, dass es deutliche Verbesserungen im Nichtraucherschutz in der Gastronomie und in öffentlichen Gebäuden – teils durch Bundes- teils durch Landesgesetze – geben wird.

Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der DaimlerChrysler AG, hat bei DaimlerChrysler eine beispielhafte Regelung vorangetrieben, die den Konzern als eines der ersten deutschen Großunternehmen überhaupt zum rauchfreien Unternehmen macht.

Lothar Binding:

„Ich nehme die Ehrung mit großem Dank an. Insbesondere freue ich mich darüber, dass ein Verein an mich herangetreten ist, der von bürgerschaftlichem Engagement getragen wird und sich ohne kommerzielle Interessen für unsere Gesundheit einsetzt. Warum mir Ihre Idee so gut gefällt: Die Zigarettenindustrie scheut keine Mühe, keine Kosten, auf dem Rücken ihrer Kunden den ‚Pfeifenraucher des Jahres‘ zu küren. Viele Prominente gehen dieser Werbekampagne für ein schlechtes, giftiges Produkt auf den Leim. Der Schaden für Jugendliche, auch für Menschen, die nicht durchschauen, wie Manipulation funktioniert, ist ein schwerer Schaden. Für viele auch im eigenen Geldbeutel.“ 1.6.2007

